

Eptinger Juni 2003

Mitteilungs blatt

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Eptingen

Redaktion:

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 11
CH-4458 Eptingen

Telefon:

062 299 12 62

Telefax:

062 299 00 14

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 - 17.15 Uhr

Infos über Eptingen im Internet:

<http://www.baselland.ch>

E-mail: eptingen@swissonline.ch

**Herzliche Einladung zur
Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung
am Mittwoch, 25. Juni 2003 um 20.00 Uhr
im Friedheim**

Grünabfuhr

Ergebnis Informations- und Mitwirkungsverfahren – Bau- und
Strassenlinienplan Dellen

Aufhebung der provisorischen Lichtsignalanlagen

Reisedokumente

Heizöl

Personelles Gemeindeverwaltung

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Verschiedenes

Ausführungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindever-
sammlung

Ausführungen zu den Traktanden der Bürgergemeindever-
sammlung

**Herzliche Einladung zur
Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung
am Mittwoch, 25. Juni 2003 um 20.00 Uhr
im Friedheim**

Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2002
2. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2002
3. Verschiedenes

Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2002
2. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2002
3. Verschiedenes

Als Beilage zu diesem Mitteilungsblatt erhalten Sie für die Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung folgende Unterlagen:

- Grobzusammenzug der laufenden Rechnung und der Bestandesrechnung 2002 sowie einen Budgetvergleich der Einwohnerkasse.
- Grobzusammenzug der laufenden Rechnung und der Bestandesrechnung 2002 der Bürgergemeindegasse.
- Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates zu den Rechnungen der Einwohner- und Bürgerkasse
- Bemerkungen und Anträge der Rechnungsprüfungskommission zu den Rechnungen 2002.

Wir freuen uns, viele Einwohnerinnen und Einwohner an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Gemeinderat

Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr findet am **Montag, 16. Juni 2003** statt.

Ergebnis Informations- und Mitwirkungsverfahren – Bau- und Strassenlinienplan Dellen.

Aus dem Informations- und Mitwirkungsverfahren zum Bau- und Strassenlinienplan Dellen ist eine Eingabe eingegangen.

Der Gemeinderat hat die Eingabe behandelt. Die Eingabe ergab keine Änderungen am Bau- und Strassenlinienplan Dellen.

Das Ergebnis des Informations- und Mitwirkungsverfahrens ist im Planungsbericht festgehalten. Der Planungsbericht kann während den Schalterstunden (Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 - 17.15 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat



Aufhebung der provisorischen Lichtsignalanlagen

Ende Juni 2003 werden die Arbeiten für die Instandsetzung des Bölchentunnels auf der Autobahn A2 abgeschlossen. Wie das Tiefbauamt Basel-Landschaft mitteilt, werden auf diesen Zeitpunkt auch die provisorischen Lichtsignalanlagen, welche in mehreren Gemeinden wegen dem erwarteten Ausweichverkehr installiert wurden, wieder demontiert. Die Lichtsignalanlage beim Friedheim wird somit in den nächsten Wochen entfernt werden. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.



Reisedokumente

Die Ferienzeit steht wieder vor der Tür... Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind. Wir bitten Sie zu beachten, dass bei Identitätskarten mit einer Wartezeit von ca. 2 Wochen, bei neuen Pässen mit einer Lieferfrist von rund 9 Wochen gerechnet werden muss. Aufgrund des Lieferengpasses bei den neuen Schweizerpässen hat der Bundesrat entschieden, die Verlängerung der „alten“ Pässe wieder zuzulassen. Eine Verlängerung ist allerdings nur möglich, sofern die Gesamtlaufrzeit von 15 Jahren nicht überschritten wird. Die Verlängerungen können direkt

beim Pass- und Patentbüro, Mühlegasse 14, 4410 Liestal durchgeführt werden (Schalteröffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr Mittwoch: 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr). Für Amerikareisende werden Verlängerungen nicht empfohlen, da ab Oktober 2003 für „alte“ Pässe eine Visumpflicht besteht.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass für einen Pass- und/oder IDK-Antrag persönliches Erscheinen des Antragstellers erforderlich ist. Minderjährige oder Bevormundete müssen in Begleitung ihres gesetzlichen Vertreters vorsprechen. Für einen Pass- und/oder IDK-Antrag wird ein aktuelles Passfoto benötigt. Mitzubringen sind zudem die alten Ausweise.

Sammelbestellung Heizöl

Die Gemeinde organisiert dieses Jahr eine Sammelbestellung für Heizöl. Interessierte Liegenschaftsbesitzer/innen, welche sich der Bestellung der Gemeinde anschliessen möchten, wenden sich bitte bis spätestens **30. Juni 2003** an Gemeinderat Heinz Sommer (☎ 062 299 20 48 oder 079 378 51 32).

Personelles Gemeindeverwaltung

Frau J. Beugger ist seit Anfang Mai 2003 nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung tätig. Die Teilzeitstelle (40% Pensum) wurde bereits wieder ausgeschrieben.

Die Gemeindeverwalterin hat sich entschieden, eine andere Tätigkeit in ihrem ursprünglichen Fachgebiet der Buchhaltung anzunehmen. Frau Beck hat deshalb ihre Kündigung eingereicht und wird die Gemeindeverwaltung auf Ende August 2003 verlassen. Der Gemeinderat bedauert den Weggang von Frau Beck sehr und bedankt sich bei der Verwalterin für die geleistete Arbeit. Für die Zukunft und für die neue berufliche Herausforderung wünscht ihr der Gemeinderat viel Erfolg.

Der Gemeinderat hat entschieden, das Verwaltungspensum wieder mit zwei Teilzeitstellen zu besetzen, damit auch die Stellvertretung sichergestellt ist. Die Stelle des/r Gemeindeverwalter/in wird in den nächsten Tagen ausgeschrieben.

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Wegzüge

Weber Melanie	31.05.2003
Schmid Miriam	31.05.2003
Wicki Benjamin	31.05.2003
Cazimovic-Asani Ramadan und Dzemilje mit Arbenita, Egzon, Liridon, Biondina und Flamur	31.05.2003
Althaus Thomas	31.03.2003
Strub Andreas	31.03.2003

Todesfall

Spielhofer-Näf Hugo Paul	09.05.2003
--------------------------	------------

Verschiedenes

Für das Mitteilungsblatt **Juli 2003** ist am **Freitag, 27. Juni 2003** Redaktionsschluss.

Am Mittwoch, 18. Juni 2003 führt der Radrennclub Nordwest ein Bergrennen Eptingen – Oberbölchen durch. Die Veranstalter haben gebeten, die Garderoben in der Mehrzweckhalle benützen zu dürfen, damit sich die Fahrer/innen nach dem Rennen erfrischen können. Für die Bewirtung der Fahrer/innen und Gäste wird zudem der Vorplatz bei der Mehrzweckhalle benötigt. Die Turnstunden, Trainings und Proben werden durch den Anlass nicht beeinträchtigt. Die Turnhalle und die Garderoben stehen den Vereinen wie üblich zur Verfügung. Wir bitten die Vereine allerdings um Verständnis, wenn sich am nächsten Mittwoch etwas mehr Sportlerinnen und Sportler als gewohnt in und um die Mehrzweckhalle aufhalten.

Als Beilage zu diesem Mitteilungsblatt erhalten Sie die Abfallstatistik 2002.

Ausführungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2002 **Traktandum Nr. 1**

Gemäss Gemeindeordnung ist über die Verhandlungen der Gemeindeversammlung ein Protokoll zu führen. Es wird ein ausführliches und ein Beschlussprotokoll erstellt. Die Gemeindeversammlung hat zu beschliessen, wie das Protokoll den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme gebracht wird. Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Januar 2003 publiziert.

Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen.

Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2002 **Traktandum Nr. 2**

Die Einwohnerkasse schliesst wie folgt ab:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	+ Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	2'138'228.48	2'101'881.57	- 36'346.91
Investitionsrechnung	90'914.40	0	- 90'914.40

Die Jahresrechnung ist sehr umfangreich und wird deshalb nicht an alle Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Rechnung 2002 liegt bei der Gemeindeverwaltung während den Schalterstunden öffentlich auf. Dem Mitteilungsblatt ist ein Grobzusammenzug der Rechnung 2002 beigelegt.

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung 2002 zu genehmigen.

Ausführungen zu den Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2002 **Traktandum Nr. 1**

Analog der Einwohnergemeindeversammlung wird eine Beschlussprotokoll und ein ausführliches Protokoll geführt. Die Bürgergemeindeversammlung hat zu beschliessen, wie das Protokoll den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht wird. Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt Januar 2003 publiziert.

Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen.

Die Bürgerkasse 2002 schliesst wie folgt ab:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	+ Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	215'803.00	177'188.30	- 38'614.70

Die detaillierte Jahresrechnung 2002 wird nicht an alle Haushaltungen verteilt (siehe auch Bemerkungen zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung).

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung 2002 zu genehmigen

Bemerkungen des Gemeinderates zu den Rechnungen 2002 der Einwohner- und Bürgerkasse

Abweichungen zum Budget:

Allgemeine Verwaltung

Die Gemeindesoftware musste auf Ende 2002 ersetzt werden. Mit dem Wechsel der Software war auch der vollständige Ersatz der Hardware erforderlich. Die "alte" EDV-Anlage wies zum Zeitpunkt des Austausches noch einen Buchwert von knapp CHF 18'000 aus, deshalb waren zusätzliche Abschreibungen in dieser Höhe erforderlich.

Öffentliche Sicherheit

Im Zivilschutzbereich besteht bereits ein Verbund mit den Gemeinden Tenniken und Diegten. Allerdings waren bereits auf Anfang 2003 Bestrebungen im Gange, diesen Verbund zu einem Grossverbund ZSO Ebenrain zu erweitern. Im Hinblick auf diesen Grossverbund wurden die Ausgaben im Zivilschutzbereich so gering als möglich gehalten. Auch im Feuerwehrbereich wurden geplante Anschaffungen im Hinblick auf eine baldige Verbundlösung zurückgestellt.

Bildung

Erfreulicherweise konnte das Budget im Bildungsbereich eingehalten werden. Zwar mussten bei einzelnen Rechnungspositionen

Budgetüberschreitungen verzeichnet werden, diese konnte allerdings mit Minderaufwendungen in anderen Bildungsbereichen kompensiert werden.

Kultur und Freizeit

Im Budget 2002 war noch eine vollamtliche Abwärtsstelle vorgesehen. Durch die Aufhebung der Abwärtsstelle konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Verkehr

Mehraufwendungen durch unvorhergesehene Reparaturarbeiten an den Maschinen/Geräten für den Strassenunterhalt sowie für Ingenieurleistungen für den Strassenbereich.

Umwelt- und Raumplanung

Die Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall werden als Spezialfinanzierungen geführt und wirken sich in der laufenden Rechnung erfolgsneutral aus. Die Spezialfinanzierungen weisen folgende Ergebnisse aus:

	Rechnung 2002	Budget 2002	Abweichungen
SF Wasser	- 48'798.00	- 47'000.00	- 1'798.00
SF Abwasser	- 86'473.75	- 3'000.00	- 83'473.75
SF Abfall	+ 1'548.11	- 2'600.00	+ 1'051.89

Im Bereich Raumplanung mussten gegenüber dem Budget Mehraufwendungen verzeichnet werden, da die Baulandumlegung Dellen nicht wie geplant in einem privatrechtlichen Verfahren durchgeführt werden konnte. Das öffentlich-rechtliche Verfahren ist wesentlich komplizierter und somit auch kostspieliger.

Finanzen und Steuern

Obwohl die Erträge bei den Steuern laufendes Jahr und beim ungebundenen Finanzausgleich deutlich unter den Budgeterwartungen lagen, konnten durch Steuereinnahmen aus den Vorjahren und vor allem durch Mehreinnahmen bei den Händänderungs- und Grundstückgewinnsteuern grosse Budgetabweichungen im Steuer- und Finanzbereich verhindert werden.

BÜRGERKASSE

Durch die Rutschsanierung im Gebiet Dürregg müssten Mehraufwendungen beim baulichen Unterhalt verzeichnet werden.

Die effektiven Aufwendungen des Forstreviers lagen rund CHF 15'000.00 höher als budgetiert. Allerdings konnten auch mehr Holzverkäufe verzeichnet werden.

Nähere Angaben über Abweichungen gegenüber dem Budget 2002 erfolgen auf Wunsch mündlich an der Gemeindeversammlung.

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Hansjörg Schmutz

Die Verwalterin: Chantal Beck
